

Der Kirchturm «sagt» danke

Positiver Rechnungsabschluss an Rechnungsversammlung der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn vorgelegt



Symbolisch für das Team der Baukommission zur Renovation des Kirchturms nahm deren Präsident Mathieu Unterberger (rechts) den Dank der Vorsteher-schaft entgegen.

(ms) Im gut gefüllten Kirchgemeindehaus der evangelischen Kirchgemeinde Steckborn konnte Präsident Alain Capt 31 Stimmberechtigte und die Gäste begrüßen. Nach der Mitte Februar abgehaltenen Budgetversammlung freute er sich über eine erneut gute Beteiligung. Die Trennung von Budget- und Rechnungsgemeindeversammlung war ein bewusster Entscheid um gleichzeitig auch den Abschluss der Bauabrechnung der Kirchgemeinde zu präsentieren. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden der erst kürzlich verstorbenen Susanne Di Giammarino. Sie war während vielen Jahren eine aktive und engagierte Kirchbürgerin die sich in verschiedenen Funktionen, zum Beispiel der KAZ, einbrachte. Pfarrerin Bettina Kindschi schloss sich mit einem Impuls an.

Bauabrechnung zur Kirchturmsanierung

Marco Fausch von Fausch Architektur + Bau AG präsentierte die Bauabrechnung, welche trotz unvorhersehbaren Zusatzaufwänden mit lediglich 2,25 Prozent Mehrkosten abschloss. Er erwähnt einzelne Kostenpunkte wie die Sandsteinarbeiten oder den Holzbau. Bei den Sandsteinarbeiten wurde im Rahmen einer sinnvollen Nutzung auch das Kirchenschiff einer Kontrolle und wenn nötigen Auffrischung unterzogen. Konkret beliefen sich die Sanierungskosten für den Kirchturm auf 2014422.51 Franken. Dies gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag von 1970000.00 Franken aus der Budgetversammlung 2023. Abgeschlossen wurden die Arbeiten mit dem Aufhängen der Ausstellungstafeln im Kirchturm, welche die Kirchturmrenovation dokumentieren. Die Tafeln wurden für das Kirchenfest gestaltet und gegen nun den Besucher auf dem Weg zur Aussichtsplattform auf dem Kirchturm interessante Informationen. Auf die Frage bis wann der Kirchturm am Morgen beleuchtet sei antwortete Susi Heger (Mes-

merin), dass die Steuerung auf den Sonnenaufgang reagiert respektive eingestellt ist und sich entsprechend täglich anpasst.

Rechnung 2024

Pflegerin Karin Schoenenberg, konnte einen entgegen dem Budget positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Einem Aufwand von 915 528.38 Franken steht ein Gesamtertrag von 1 106 104.21 Franken gegenüber was zu einem erfreulichen Gewinn von 190 575.83 Franken führt. Dies entgegen dem budgetierten Verlust von 48 170.00 Franken. Die Renovation wurde ohne Baukredit abgewickelt jedoch musste ein Festvorschuss über 400 000 Franken von der TKB genommen werden, um Engpässe zu vermeiden. Dies auch auf Grund der noch fehlenden Subventionen von Bund, Kanton und Stadt. Es wird mit Subventionen von 750 000 Franken gerechnet. Um diese zu aktivieren ist die endgültige Bauabrechnung einzureichen, die nun vorliegt. Der Grund für den erfreulichen Rechnungsabschluss ist mehrheitlich den höheren Einnahmen bei den Steuern zu verdanken. Die Vorsteher-schaft beantragte den Gewinn zu verwenden für zusätzliche Abschreibungen Kirchturmsanierung (100 000 Franken), Übertrag in den Erneuerungsfonds für künftige Renovationen Pfarrhaus (90 000 Franken) und den Rest von 575.83 Franken ins Eigenkapital. Sowohl die Rechnung als auch der Vorschlag zur Gewinnverwendung wurden einstimmig genehmigt. Alain Capt bedankte sich bei Karin Schoenenberg für ihr grosses Engagement, denn sie bewältigte bei ihrem Start als Pflegerin nicht allein die Übernahme der Kirchenrechnung, auch die Bauabrechnung musste während der laufenden Renovation weitergeführt werden. Die Übergabe durch Anna Regula Fehlmann ging mit viel Einsatz der beiden Frauen und auch der anderen involvierten Kirchenvorstände reibungslos über die Bühne.

Dank für die gelungene Renovation

Nach einer langen und erfolgreichen Bauphase mit einigen Unvorhersehbarkeiten mit einem so guten Resultat zu schliessen verdient Dank. Alain Capt überreichte Christian und Marco Fausch und ihrem Team nebst Blumen und etwas gegen den Baustaub, als Inspiration für weitere Aufgaben für das Team einen «Notre-Dame»-Bausatz von Lego. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde auch bei der Baukommission für ihr langes Durchhalten mit einem Blumenstraus und einem gravierten Erinnerungsglas aus Hergiswil. Der Präsident der Baukommission Mathieu Unterberger bedankte sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit, die stetige Präsenz und die kurzen Entscheidungswege bei der Vorsteher-schaft und seinem Team Christian Fausch, Marco Fausch, Anna Regula Fehlmann, Zbyněk Kindschi Garský, Martha Kuster und Roland Wenger. Der Dank von Alain Capt ging zum Schluss auch an «sein» Team in der Vorsteher-schaft, welches ihn stets unterstützt hat bei seinem Einstieg in sein neues Amt. In einer kurzen Vorschau zu kommenden Anlässen im Mai erwähnte Alain Capt, am 17. Mai das Konzert vom Kirchenchor, am 21. Mai das Backen für einen guten Zweck, am 23. Mai die Lange Nacht der Kirchen und am 25. Mai den Konfirmationsgottesdienst. Mit einem Dank an die Anwesenden für ihr Erscheinen schloss er die Versammlung und lud alle zum vorbereiteten Apero ein.